

## MITTWOCH, 8. MÄRZ: III: KRITIK: KULTURMUSTER UND METHODIK

Tagungsleitung: Jörg Dierken

### HAUPTVORTRÄGE (9:00–13:00)

SARAH SCHMIDT (BERLIN): *Kritik als Projekt der Moderne. Zur Reichweite und Aktualität der Schleiermacherschen Kritikkonzeption*

CHRISTIAN DANZ (WIEN, ÖSTERREICH): *Kritik und Gestaltung. Das Protestantismusverständnis von Schleiermacher und Tillich*

MICHAEL MURRMANN-KAHL (WIEN, ÖSTERREICH): *Der ewige Kampf der vielen Götter – Erwägungen zur historistischen Verunsicherung von Absolutheitsansprüchen*

### SEKTIONSVORTRÄGE (14:30–17:45)

#### SEKTION I: ANTIKE UND MODERNE

14:30 LUTZ KÄPPEL (KIEL): *(Re-)Konstruktion von Antike als (Neu-)Konstruktion von Moderne. Schleiermachers Auseinandersetzung mit Platon und Heraklit*

15:15 JULIA LAMM (WASHINGTON D.C., USA): *Schleiermacher's Modern Platonism*

16:15 MELANIE OBRAZ (OSNABRÜCK): *Schleiermachers „Reden über die Religion“ und die „Ästhetik“ in Beziehung zum Neuplatonismus*

17:00 FLORIAN PRIESEMUTH (BERLIN/HALLE): *Kritik und Hermeneutik in der ‚Kurzen Darstellung‘*

#### SEKTION II: SCHLEIERMACHER UND DIE KRITISCHE PHILOLOGIE

14:30 ANDRÉ MUNZINGER (KIEL): *Kritik und Verstehen. Schleiermachers Hermeneutik im Lichte seiner Paulus-Rezeption*

15:15 MARIANNE SCHRÖTER (WITTENBERG/HALLE): *Der Begriff der Kritik bei Schleiermacher und Semler*

16:15 PIOTR DE BOŃCZA BUKOWSKI (KRAKAU, POLEN): *Schleiermacher und die Frage nach dem Original. Zu einem philologischen und übersetzungswissenschaftlichen Problem*

17:00 HERMANN PATSCH (MÜNCHEN): *Vom Pseudo-Paulus über den Sammler Lukas zum johanneischen Erlöser. Zur Philologie und theologischen Exegese bei Schleiermacher*

#### SEKTION III: TYPEN UND REPRÄSENTANTEN KRITISCHEN DENKENS

14:30 GEORG NEUGEBAUER (LEIPZIG): *Die Vernunft der Kritik. Anmerkungen zu kultur- und sozialwissenschaftlichen Theorieformationen der klassischen Moderne*

15:15 OMAR BRINO (ROM, ITALIEN): *Schleiermacher und die italienische Religionsphilosophie des XX. Jahrhunderts*

16:15 CORNELIA ORTLIEB (ERLANGEN): *Praktiken der Kritik bei Schleiermacher und Jacobi*

17:00 WALT WYMAN (WALLA WALLA, USA): *How critical is Schleiermacher's Revisionary Dogmatics? Eschatology as Test Case*

### ORGANISATION:

Prof. Dr. Jörg Dierken  
Institut für Systematische Theologie und Praktische Theologie  
und Religionswissenschaft  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Franckeplatz 1/30  
06099 Halle/Saale

### VERANSTALTUNGSORT:

Franckesche Stiftungen  
Franckepf. 1, 06110 Halle (Saale)

### KONTAKT:

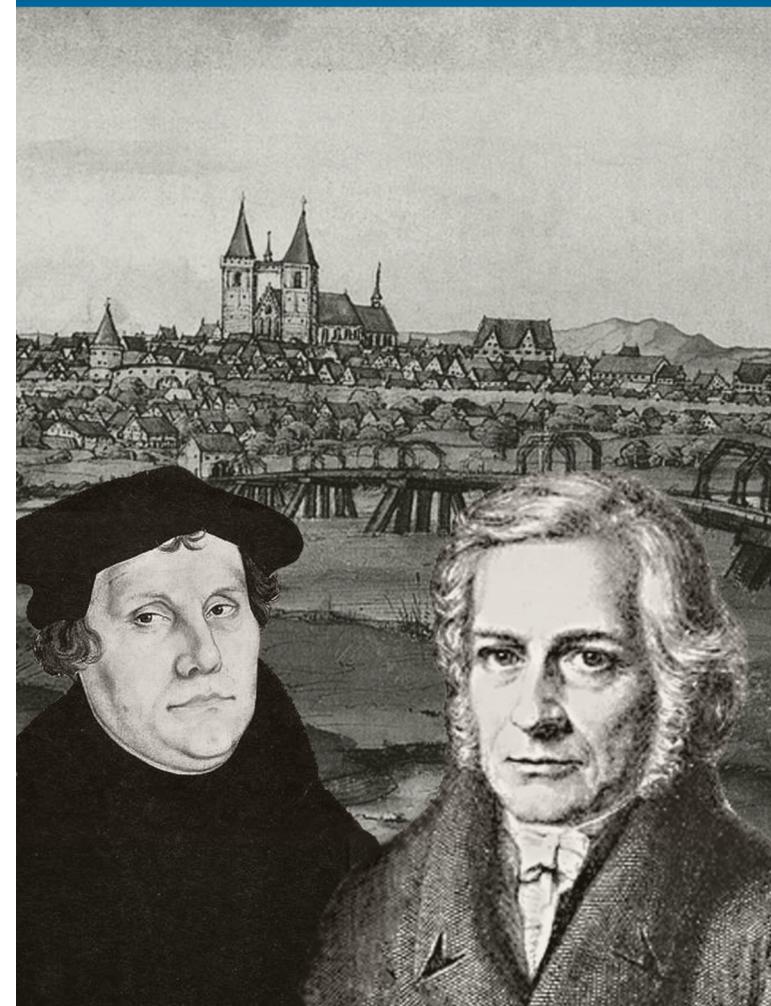
Um Anmeldung wird gebeten:  
gisela.dorendorf@theologie.uni-halle.de

### WEBSITE:

[www.schleiermackerkongress2017.de](http://www.schleiermackerkongress2017.de)



# REFORMATION UND MODERNE Pluralität – Subjektivität – Kritik



## INTERNATIONALER SCHLEIERMACHER- KONGRESS

5. – 8. März 2017, Halle (Saale)  
Franckesche Stiftungen

## SONNTAG, 5. MÄRZ 2017: Eröffnung

18:00 ERÖFFNUNG UND EINFÜHRUNG

**Eröffnungsvortrag:** UDO DIE FABIO (BONN):

*Die Ausdifferenzierung von Politik und Religion seit dem Zeitalter der Reformation*

**Empfang** der Schleiermacher-Gesellschaft

## MONTAG, 6. MÄRZ 2017: PLURALITÄT: KONFESSIONELLE DIFFERENZ UND RELIGIÖSE VIELFALT

Tagungsleitung: Sarah Schmidt

**HAUPTVORTRÄGE (9:00–13:00)**

ARNULF VON SCHELIHA (MÜNSTER): „*so habe ich überall die Vielheit der Religionen und ihre bestimmteste Verschiedenheit als etwas nothwendiges und unvermeidliches vorausgesetzt*“. *Schleiermacher als Denker von Pluralität*

HANNA LISS (HEIDELBERG): *(K)ein Parallel-Universum?: Judentum in Deutschland zwischen öffentlicher Vernunft und religiöser Tradition*

KATAJUN AMIPUR (HAMBURG): „*Wir haben euch aus Mann und Frau erschaffen und euch zu Völkern und Stämmen gemacht, auf daß ihr einander erkennen möget*“. *Pluralität von Religion und Kultur aus islamischer Sicht*

**SEKTIONSVORTRÄGE (14:30–17:45)**

**SEKTION I: RELIGION UND SOZIALE ORDNUNG**

14:30 ROCHUS LEONHARDT (LEIPZIG): *Staat und Religion. Zur theologie- und zeitgeschichtlichen Einordnung der Position Schleiermachers*

15:15 ANDREAS ARNDT (BERLIN): *Die Reformation der Revolution. Schleiermachers Umdeutung der Französischen Revolution*

16:15 BERND HARBECK-PINGEL (FREIBURG): *Pluralität in sozialen Formen*

17:00 VIKTORIA GRÄBE (BERLIN): *Predigten zwischen Zweckfreiheit und edukativem Anspruch. Schleiermacher als Krankenhausprediger an der Charité (1796–1802)*

**SEKTION II: UNIVERSALITÄT UND PLURALITÄT**

14:30 SARHAN DHOUB (KASSEL): *Pluralität, Toleranz und das (Menschen)Recht auf Religionsfreiheit. Reformgedanken in der arabischen Moderne*

15:15 MALTE DOMINIK KRÜGER (MARBURG): *Religion und Religionen. Ein bildtheoretischer Zugang*

16:15 EUN YOUNG HWANG (CHICAGO): *Schleiermacher's Methodology of Comparative Religion: Typology, Evolution and Christology*

17:00 SIMON GERBER (BERLIN): *Marheineke, Schleiermacher und das Reformationsjubiläum 1817*

**SEKTION III: GOTT ALS DER EINZIGE UND DER ALL-EINE**

14:30 CHRISTIAN POLKE (GÖTTINGEN): *Gedanken und Wege der All(Ein)Heit. Schleiermachers „Gott“ zwischen Ost und West*

15:15 BJÖRN PECINA (BERLIN/HALLE): *Ethik als Vernunft und Unvernunft. Perspektiven jüdischer und christlicher Religion am Beispiel Schleiermachers und Mendelssohns*

16:15 FRIEDEMANN BARNISKE (NEUENDETTLSAU): *Alttestamentlicher Monotheismus als Religion der Erhabenheit. Überlegungen zu Hegels Sicht der Religionsgeschichte*

17:00 CONSTANTIN PLAUL (HALLE): *„Menschheit“ zwischen Religion und Religionskritik. Anmerkungen zum Verhältnis von Feuerbach zu Schleiermacher*

**Konzert im Hallenser Dom (19:00–20:00)**

Konzert für Orgel und Mundharmonika  
Maria Wolfsberger, Gerhard Noetzel

## DIENSTAG, 7. MÄRZ: SUBJEKTIVITÄT: GLAUBENSINNERLICHKEIT UND SELBSTVERHÄLTNIS

Tagungsleitung: Arnulf von Scheliha

**HAUPTVORTRÄGE (9:00–13:00)**

MARTIN OHST (WUPPERTAL): *Luther und Schleiermacher: Varianten protestantischen Subjektivitätsdenkens*

JÖRG DIERKEN (HALLE): *Subjektivität als Paradigma modernen (Religions-)Denkens*

JOCHEN HÖRISCH (MANNHEIM): *Subjekt oder Sub-jekt nach Schleiermacher. Wie selbstbewusst können und dürfen Menschen sein?*

**Historische Stadtführung (13:30–14:45)**

PD Dr. von Spankeren, Dr. Marianne Schröter

**SEKTIONSVORTRÄGE (15:00–19:00)**

**SEKTION I: SUBJEKTIVITÄT DES GLAUBENS IN IDEENGESCHICHTLICHEN PERSPEKTIVEN**

15:00 CLAUDIUS DIETER OSTHÖVENER (MARBURG): *Zu Kant und Schleiermacher*

15:45 HENRYK MACHON (OPPELN, POLEN): *Religion – nur emotions- oder auch kognitionsbestimmt? Auffassung von Schleiermacher, James und Otto*

16:45 PETER SCHÜZ (ERLANGEN): *Reformation als Wiederentdeckung der Religion. Überlegungen im Anschluss an Rudolf Ottos Schleiermacherdeutung*

17:30 CHRISTINE HELMER (EVANSTON, USA): *Schleiermacher and the Luther Renaissance*

18:15 SABINE SCHMIDTKE (HEIDELBERG): *„motus in voluntate“ – Melancthon, Schleiermacher und die Frage nach dem subjektiven Glaubensvollzug*

**SEKTION II: SOZIALE KOMMUNIKATION UND SYMBOLISCHE MEDIEN**

15:00 JAN ROHLS (MÜNCHEN): *Kunst als Medium der Religion bei Schleiermacher*

15:45 EMANUELA GIACCA (MAILAND, ITALIEN): *Ethik, Religion und Geselligkeit. Subjektivität im Blick auf die Entwicklung von Schleiermachers ethischem Denken*

16:45 MATTHEW RYAN ROBINSON (BONN/KÖLN): *Schleiermacher and the Redemption of Hospitality and Friendship*

17:30 HOLDEN KELM (BERLIN): *Zur ethischen Relevanz der Kunstproduktion nach Schleiermacher*

18:15 MANKE JIANG (BERLIN): *Das Gefühl im Offenbarungsverhältnis. Eine kommunikationstheoretische und sozialphilosophische Dimension des Gefühlsbegriffs in der Philosophischen Ethik Schleiermachers*

**SEKTION III: INDIVIDUALITÄT ZWISCHEN GEIST UND NATUR**

15:00 ELISABETH HARTLIEB (MARBURG): *„Mir geht es überall so, wohin ich sehe, dass mir die Natur der Frauen edler erscheint...“: Schleiermachers Verständnis des Geschlechterverhältnisses im zeitgeschichtlichen Kontext*

15:45 FOLKART WITTEKIND (ESSEN): *Individualität als reflexive Aneignung von biographisch Gegebenem*

16:45 CHRISTIAN REBERT (HALLE): *Ethisches Prisma Familie. Von der Vielfalt der Orientierungsleistungen einer Sozialform*

17:30 ANNE-MAREN RICHTER (HAMBURG): *Auswirkungen des Fehlens von Physik und Physiologie bei Schleiermacher. Zur Funktion organologischer Heuristik und Deutung*

18:15 MARTIN FRITZ (NEUENDETTLSAU): *Das zu gewinnende Selbst. Schleiermachers Individualitätsidee im Spiegel von Existenzphilosophie und -theologie*

**Mitgliederversammlung** der Schleiermacher-Gesellschaft (20:00)